

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

Auch das gibt's!

Ungewöhnliche Einsätze beschäftigen in jüngster Zeit die Polizei: So hing am 20. Mai ein gelbes Damenfahrrad an einem Seil an der Waldschlösschenbrücke, etwa zwei Meter über dem Wasser. Das ist kein Dummer-Jungen-Streich, sondern ist ein „gefährlicher Eingriff in den Schiffsverkehr“. Die Wasserschutzpolizei sucht Zeugen und bittet Schiffsführer, die durch das Fahrrad behindert wurden, sich zu melden. Aus manchem Spaß wird schnell Ernst: Am 2. Juni wurde vom Tower am Flughafen Dresden ein unbekanntes Flugobjekt gesichtet. Polizeihubschrauber und -beamte starteten zur Aufklärung und gaben Entwarnung. Es waren nur harmlose Luftballons, die bei einem Kinderfest in den Himmel geschickt wurden. Dafür war zuvor auch eine Genehmigung eingeholt worden...

Kommen Sie unbeschwert durch den Sommer!

Ihre Christine Pohl

Ausstellung

Striesen. Bis zum 6. Juli zeigt die Galerie des Medienkulturhauses Pentacon Malerei und Fotografien von Karin Armbruster. (BZ)

Gartenkonzert

Johannstadt. Alten Heimatliedern wird am 26. Juni mit der Ukulele neues Leben eingehaucht – beim Konzert von der „Liederwiese“ im Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35. Beginn ist 16.30 Uhr. (BZ)

Vernissage

Johannstadt. Am 7. Juni wird 19.30 Uhr die Ausstellung „Kontinuum“ von Andreas Dress in der Galerie Mitte, Striesener Straße 49, eröffnet. Bis 28. Juli sind die Radierungen des Künstlers zu sehen. (BZ)

Erzählcafé

Gruna. Die Lausitz und Gruna – was sie verbindet, wird anhand der Geschichten von drei Menschen und dreier Generationen im nächsten Erzählcafé beleuchtet. Es findet am 11. Juni, 14 Uhr, in der Begegnungsstätte Fidelio, Papstsdorfer Straße 25, statt. (BZ)

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **4. Juli**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **25. Juni 2018**.



TREFFPUNKT SPITZAHORN-WÄLDCHEN: BEIM Waldfest am 28. Mai zeigte Holzgestalter Karsten Seifert dem Ferdinand den Umgang mit dem Werkzeug, damit aus dem Baumstamm eine Murelbahn wird. Bei einer Kräuterführung machte Tom Zschaage auf essbare Pflanzen aufmerksam. Fotos: Pohl



Komm, lass uns spielen

Bunte Wimpel an der Weißdornhecke weisen den Weg: Hier geht's lang zum Waldfest. Am 28. Mai, zum Weltspieltag, waren die Mädchen und Jungen eingeladen, „draußen zu spielen“. So lautete das Motto des Tages und „draußen“ hieß in Blasewitz, sich im Spitzahornwäldchen nahe des Blauen Wunders zu treffen. Die Mitglieder der AG Spiel von Blasewitz hatten einiges vorbereitet. So konnten z. B. aus kleinen Holzstücken Anhänger oder Schiffchen gebastelt oder Bilder aus Blättern und anderen Naturmaterialien gestaltet werden. Lupengläser zur Beobachtung kleiner Insekten standen bereit. Julia Günther von der Stadtteilrunde zeigte, wie man aus Efeu Seife herstellt. Ein Stückchen weiter bearbeiteten Kinder und Jugendliche einen Baumstamm. Unter Anleitung von Holzgestalter Karsten Seifert

trugen sie Span für Span ab, um eine Murelbahn zu bauen. Und für das Püschchen zwischendurch warteten Hängematte und Picknickdecke.

„Ich find' das super, wie sich das hier verändert hat“, zeigte sich auch Ortsamtsleiterin Sylvia Günther ganz begeistert. Schon seit langem wird geplant und daran gearbeitet, das „Wäldchen“ in eine ganz besondere Spielfläche umzuwandeln. Vor zwei Monaten hat das Ärztehaus sein Grundstück zum Wäldchen mit einem Zaun abgegrenzt. Zur Elbwiesenreinigung wurde Unrat beseitigt. In den letzten Wochen kamen immer wieder Kinder und Jugendliche hierher, eingeladen von der Jungen Gemeinde und über das Projekt SPUNK vom Stadtjugendring, um aufzuräumen und auszulichten, aber auch, um die Natur zu erobern, zu klettern und zu spielen.

Inzwischen sind Wege und Bänke entstanden, ebenso kleine Verstecke aus Baumstämmen und Zweigen. „Nach Möglichkeit soll nur das Material genutzt werden, was wir hier finden. Der Waldcharakter soll erhalten bleiben, es wird kein üblicher Spielplatz“, sagt Gemeindepädagoge Stephan Wilczek.

Erstaunlich, was man im Stadtwald alles entdecken kann: Kratzbeeren, Knoblauchrauke, Bärlauch. Tom Zschaage öffnete bei einer Führung Groß und Klein die Augen für die besonderen essbaren Kräuter und Pflanzen. Und natürlich gab's danach selbstgemachten Wildkräuterquark.

Ein Anfang ist gemacht. Bald wird das Spielen im Wäldchen kein Geheimtipp mehr sein. Es ist ein öffentlicher Ort zur Erholung, aber auf keinen Fall ein „stilles Örtchen“! (C. Pohl)

Kamerastadt

Nach drei Jahren Forschung und Entwicklung stellen die Technischen Sammlungen einen „interaktiven Stadtplan der Kamerastadt Dresden“ vor. Diese neue Präsentation zur Industriegeschichte und -kultur ist auf einem 65 Zoll großen Touchscreen-Monitor im historischen Vestibül des Ernemannbaus erlebbar. Die digitale Karte stellt die Entwicklung, den Höhepunkt und auch den Niedergang der Foto- und Kinoindustrie Dresdens dar. (BZ)

Wandertag

Der Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein (DWBV) veranstaltet am 17. Juni einen Wandertag für Jedermann. Start und Ziel ist der Sitz des DWBV auf der Blumenstraße 80. Ab 7 Uhr stehen Strecken zwischen 12 und 50 Kilometer Länge zur Auswahl. Sie führen über die Waldschlösschenbrücke in die Dresdner Heide und zurück entlang der Prießnitz. 10 Uhr beginnt die Familienwanderung. Nachmittags gibt es Informationen rund ums Wandern. (BZ)

ILK-Projektschau

Dresdner Leichtbauforscher laden am 13. Juni ab 11 Uhr zur diesjährigen ILK-Projektschau auf der Marschnerstraße 32 ein. Aufgrund der vielen erfolgreichen Kooperationsprojekte erwartet die Gäste eine große Vielfalt. Das ILK ist eine weltweit anerkannte Einrichtung auf dem Gebiet des modernen Systemleichtbaus. Als eines der größten Institute der TU Dresden bildet das ILK jährlich mehr als 80 Diplom-Ingenieure aus. (BZ)

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!



Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Technik Ambiente
LOEWE.
SONOS
sky-Partner

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Hauptstraße 29

Unsere Themen

- Brunnen-Tour S. 2
- Data4City S. 3
- Manta, Manta S. 4
- Fußball-Quiz S. 5
- Blaues Wunder S. 6
- E-Mobilität S. 7
- Familientreff S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtheilzeitungen.de

Umleitung auf Elbradweg

Ende Mai wurden die Sanierungsarbeiten auf einem 75 Meter langen Abschnitt des Körnerweges östlich des Heilstättenweges abgeschlossen. Nun zieht die Baustelle auf dem Elberadweg weiter. Die Lücke zwischen dem Baustellenende und dem asphaltierten Radweg soll auf ungefähr 2,75 Meter Breite ebenfalls eine neue Sandsteinoberfläche erhalten. Je nach Bedarf passen die Bauleute die angrenzenden Flächen höhenmäßig an, damit das Oberflächenwasser in Richtung Elbböschung abfließen kann. Bis Mitte Juni 2018 ist der betroffene Abschnitt weiterhin für den Rad- und Fußgängerverkehr voll gesperrt. Die Umleitung für Fußgänger verläuft in beiden Richtungen über Heilstättenweg/Schevenstraße und Schillerstraße. Der Radverkehr wird ab der Waldschlösschenbrücke und am Körnerplatz auf den linksseitigen Elberadweg umgeleitet. Die Bauarbeiten werden von der Firma TRS Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Stolpen ausgeführt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 175.000 Euro und werden aus städtischen Eigenmitteln finanziert. (BZ)

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Stromverschwendern auf der Spur – mit dem Strommessgerät der DREWAG.

Jedes Haushaltsgerät verbraucht unterschiedlich viel Strom. Wie viel Strom genau jedes einzelne Gerät verbraucht, können Sie ganz einfach mit einem Strommessgerät überprüfen.

Kommen Sie zu unseren Energie-Beratern in den DREWAG-Treff und leihen Sie sich kostenlos für 14 Tage unser DREWAG-Strommessgerät aus.

Alle haushaltsüblichen Elektrogeräte, die über einen Stecker mit dem Stromnetz verbunden sind, können bis zu einem Anschlusswert von 3.500 Watt auf ihren Stromverbrauch gemessen werden. Fest angeschlossene Elektrogeräte, wie z.B. den Elektroherd, kann man jedoch nicht überprüfen.



DREWAG

Anhand von Durchschnittswerten können Sie Ihre gemessenen Stromverbrauchswerte vergleichen und schnell herausfinden, ob Ihre Geräte ineffizient arbeiten oder Sie Ihre Nutzungsgewohnheiten optimieren müssen.

Im Anschluss an die Ausleihe werden unsere Energie-Berater im DREWAG-Treff die gemessenen Verbrauchswerte Ihrer Geräte aus und geben Ihnen nützliche Hinweise zum Thema Energiesparen.

Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

**W. Bestattungshaus
Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
ISO 14001
Intar-Cert
TUV NTA 12028

**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

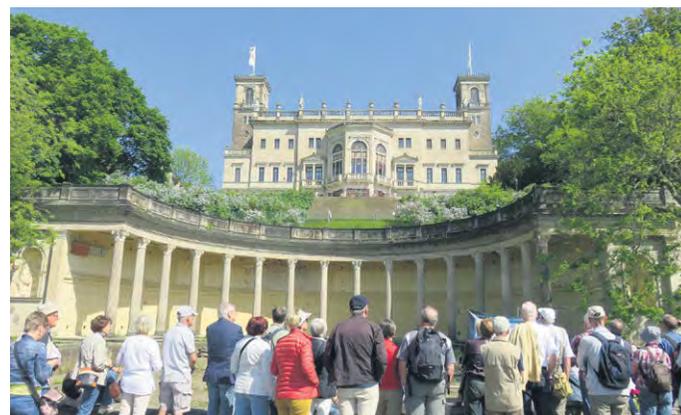
Dem Wasser auf der Spur

20. Brunnentag in den Parks der drei Albrechtsschlösser

„Wenn alle Brunnlein fließen...“ – so klang es passenderweise zum 20. Brunnentag. Versehen mit aktuellem Text, kreierten die Musiker von Musica-Animae aus dem Volkslied eine Dankeshymne an die Organisatoren des Jubiläums-Brunnentags am 5. Mai.

Schon zum dritten Mal waren die Parkanlagen vom Schloss Albrechtsberg, Lingnerschloss und Schloss Eckberg Ziel der Brunnenfreunde. „Es hat sich so viel Wissen angestaut“, begründete Detlef Eilfeld die erneute Wahl. Einst gab es hier über 40 Brunnen und Wasseranlagen, ein Großteil sprudelt heute noch.

Beim Spaziergang durch die grüne Oase trifft man auf kleine Teiche mit Fontänen und auf Brunnen, die von handwerklicher Kunst ihrer Erbauer zeugen. Im Mittelpunkt des dreistündigen Rundgangs standen historische Details und Geschichten rund um die Wasserspiele. Ausführlich erläuterten Detlef Eilfeld und Eberhard Grundmann die Frage der Wasserversorgung. Ein ausgeklügeltes weitverzweigtes Röhrensystem entstand Mitte des 19. Jahrhunderts, um das Wasser aus der



WIE WEITER MIT dem Römischen Bad?

Foto: Pohl

Heide, aus dem Mordgrund und Stechgrund, für die Brunnen zu nutzen. Das Elbewasser hochzupumpen, war zu damaliger Zeit offensichtlich zu aufwendig.

Eine imposante Kulisse bietet das Römische Bad unterhalb von Schloss Albrechtsberg. Seit Jahren ist es durch Bauzäune abgesperrt. Das Becken ist trocken, die Fontänenanlage wartet auf ihre Sanierung. Danach soll das Wasser bis zu 30 Meter hoch in die Höhe spritzen. Auch hier kommt das notwendige Nass aus dem Stechgrund. Wenn es lange nicht geregnet hat, wirkt sich das auch auf den Wasserspiegel

und die Höhe der Fontänen aus. Sichtbar wurde das beim Rundgang u. a. beim Bastei-Wasserfall oder am großen Fahrwegteich. Einen neu geschaffenen Brunnen konnten die Teilnehmer im westlichen Säulengang des Lingnerschlusses bewundern. Eva Backofen gestaltete ihn in Anlehnung an eine historische Vorlage.

(weiter Seite 5)

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880

www.mueller-bestattungen.com

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 312 93 00 Fax (0351) 312 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 424 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 404 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis
Erd · Feuer · See · Natur
Sozial · Anonymbestattungen

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07
Prohliser Allee 33 · 01239 Dresden
www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Stadtdatenplattform für Johannstadt

In Zusammenarbeit zwischen dem Bereich WISSENSARCHITEKTUR – Laboratory of Knowledge Architecture der TU Dresden, Fakultät Architektur, und dem Dresdner IT- und Qualitätsmanagementunternehmen Spectos GmbH wird seit Ende 2017 bis 2020 das Projekt „Data4City“ realisiert. Gefördert wird es durch das InnoTeam-Programm der Sächsischen Aufbaubank und den Europäischen Sozialfonds. Ziel ist es, eine bürgerorientierte Stadtdatenplattform im Stadtteil Johannstadt für eine intelligente Stadtentwicklung zu etablieren, um die Lebensqualität im Quartier zu verbessern. Dabei sollen sowohl die Bedürfnisse der Bürger als auch die Interessen lokaler Unternehmen bzw. sozialer und kultureller Vereine berücksichtigt werden. Im Ergebnis könnten bereits vorhandene Infrastrukturen besser vernetzt sowie neue Dienstleistungen und Produkte kreiert werden. „Durch die Entwicklung einer App und den Einsatz von Sensortechnik sollen Bedarfe in Echtzeit erfasst und in einem Quartierscockpit sichtbar gemacht werden“, erläutert Christoph Büttner vom Wissenschaftsteam des Data4City-Projekts. „Die Informationen dienen öffentlichen, gewerblichen und privaten Akteuren zur Verbesserung und Neuentwicklung von Dienstleistungsange-



MODERNE TECHNIK WIRD für eine intelligente Stadtentwicklung in der Johannstadt eingesetzt. Fotomontage: Data4City



boten sowie zur Aufwertung der Lebensqualität im Stadtteil. Zahlreiche Kontakte, u. a. zum Quartiersmanagement, wurden geknüpft. Erste Vor-Ort-Befragungen in der Johannstadt fanden bereits Ende 2017 statt. Der Fokus des Projektes liegt auf den Themen Mobilität, Postdienstleistungen Sauberkeit und Sicherheit. Aus 90 Teilnehmern der Befragung konnten bereits mehr als die Hälfte für weitere kontinuierliche Umfragen gewonnen werden. Ziel ist es, eine große Zahl von Menschen zu erreichen, die sich für ihren Stadtteil interessieren und an dessen

Entwicklung mitwirken möchten. Unter der Telefonnummer 0351 32025229 oder der E-Mailadresse data4city@spectos.com können sich Interessenten in diese Befragungsplattform aufnehmen lassen. Erste Ergebnisse, zum Beispiel zur Parksituation in der Johannstadt, sind dort bereits abrufbar. Bis Ende 2018 soll die erste Version einer App und Stadtdatenplattform stehen. Ab 2019 soll diese anhand von konkreten Anwendungsfällen getestet werden. (ct)

Weitere Auskünfte zum Projekt und der direkte Zugang zu den Umfragen stehen allen Bürgern unter www.data4.city zur Verfügung. Zusätzliche Informationen auch unter: facebook.com/Data4City

BIO beim Bönischplatz-Fest

In der Elisenstraße 42, also mitten im Festgeschehen, finden Sie den BIO-Markt der VG Verbrauchergemeinschaft eG. In dem modern eingerichteten Laden finden Sie viele regionale BIO-Produkte, Gemüse und Fleisch,

Backwaren von BIO-Bäckern, Kosmetik und Waschmittel und vieles mehr. Nehmen Sie gern im Laden oder auf der Terrasse vor dem Laden Platz und plaudern Sie bei Kaffee und Kuchen. Für den größeren

Hunger gibt es neuerdings auch ein kleines aber feines herzhaftes Bistro-Angebot – natürlich alles in BIO. Für die Kinder ein Eis? Auch das ist kein Problem – schauen Sie doch mal vorbei.

Barbara Rische

ANZEIGE

Nachbarschaftsfest auf dem Bönischplatz

Johannstadt. Bereits zum 4. Mal findet das Bönischplatzfest statt. Die Akteure bereiten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und jede Menge Aktionen zum Mitmachen vor. Es wird gespielt, gemalt, zugehört und vorgetragen. Moderne und alte Spiele können ausprobiert und handwerkliches Geschick auf die Probe gestellt werden. Neben guter Unterhaltung wird für jede Menge Informationen gesorgt, zum Beispiel vom Quartiersmanagement. Die Stadtentwässerung öffnet wieder die Pforten in die Unterwelten zur Kanalbegehung. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Viele Einrichtungen und Vereine, aber auch Anwohnerinnen und Anwohner haben schon zugesagt,

sich am Mitmachbuffet zu beteiligen. Am Stand der Verbrauchergemeinschaft soll genug Mehl produziert werden, um bei den „Kornkreisen“ Brot zu backen. Kulinarische Mitbringsel sind erwünscht.

■ Bühnenprogramm

Wer möchte, kann seine Talente öffentlich auf der Bühne zeigen, Musiker, Tänzer und andere Künstler sind willkommen. Jeder kann sich an den Planungstreffen im Vorfeld beteiligen. Es werden auch noch Helfer für den Aufbau und Abbau gesucht.

Weitere Informationen von Marcus Lieder unter boenischplatz@gmail.com oder im Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35.

ZUM WEITERSAGEN! Auch aus der Neustadt gut zu erreichen.

VG BIO-Markt
frisch regional fair

Elisenstraße 42 • 01307 Dresden-Johannstadt

Entdecken Sie unser Naturkostvollsortiment!

„Mini-Bio-Bistro-Snack-Angebot“
warme Snacks, Backwaren, Kuchen, fairer Kaffee und andere Getränke
Alles auch zum Mitnehmen **NEU!**

Kinder-Spielecke
Einkaufen in einer entspannten & gemütlichen Atmosphäre

Öffnungszeiten
Mo 13 - 20 Uhr • Di - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

TRAM 13 | Sachsenallee
BUS 62 | Bönischplatz

PKW-Parkplätze



Zwei-Preis-Modell Mitglieder zahlen den günstigen Genossenschaftspreis Nichtmitglieder können Waren zu handelsüblichen Preisen kaufen

www.vg-dresden.de

ANZEIGE

Traditionelles Handwerk in modernen Zeiten

Erste Stuhlbautage am Fetscherplatz

Stühle verschiedenster Epochen präsentierten sich am 25. und 26. Mai vor dem Einrichtungshaus House of JAB ANSTOETZ am Fetscherplatz: klassisch aus Holz, mit dickem Polster, mit geraden oder geschwungenen Beinen. Gleich daneben verpasste Stuhlbauer Ingolf Michael einem Sitzgestell den letzten Schliff und erklärte, wie ein Stuhl neu gebaut, repariert oder restauriert werden kann. Zum ersten Mal hatte das Einrichter-Team der

Familie Reichelt zu Stuhlbautagen eingeladen. Raumausstattermeister Jörg Reichelt ist mit der großen Resonanz zufrieden. Schon kurz nach der Eröffnung kamen die ersten Interessierten, manche brachten ihre Stühle auch gleich mit. Das eine oder andere Lieblingsstück ist in der Werkstatt der Reichelts zu neuem Leben erweckt worden. Hier treffen sieben Generationen Erfahrung und handwerkliches Können aufeinander. 1837 wurde das Unternehmen in Ruppendorf als kleine Sattlerei gegründet. Daraus entwickelte sich der Firmensitz mit Verwaltung und Manufaktur für Näherei und Polsterei. Im Stammhaus werden u. a. Vorhänge genäht, Sitzmöbel gepolstert, Licht- und Sonnenschutz gefertigt. Eine enge

Zusammenarbeit gibt es mit der Stuhlbau-Firma von Ingolf Michael. Die Wurzeln seines Familienbetriebs reichen zurück bis 1935. Beide Handwerksbetriebe setzen auf Tradition und Nachhaltigkeit. Sie sind mit den Herausforderungen der wechselnden Zeiten gewachsen. 2005 wurde das Einrichtungshaus am Fetscherplatz in Dresden eröffnet. „Damit sind wir den Großstädtern entgegengekommen“, sagt Senior-Chef Jörg Reichelt. Inzwischen sind die Ausstellungsflächen auf 400 Quadratmeter erweitert worden. Neben Wohnlandschaften können Stoffe, Lampen, Wohnaccessoires, Tapeten und Parkett ausgewählt werden. „Wir bieten alles aus einer Hand.“ Dazu gehören die Handwerksleistungen vom Boden bis

zu Decke ebenso wie eine umfassende Wohn-Beratung. Neben privaten Kunden nutzen Hotels, Gaststätten, Museen und öffentliche Einrichtungen das Knowhow der Einrichtungsexperten. So wurden für Gaststätten z. B. neue Stühle nach historischen Vorlagen angefertigt, im Schloss Hartenfels Parkett verlegt oder im Stadesamt Dresden die Fenster dekoriert. Rund 30 Mitarbeiter kümmern sich um die Wünsche der Kunden.



Stuhlbauer Ingolf Michael

House of JAB ANSTOETZ

Striesener Straße 45-47
01307 Dresden

www.reichelt-einrichter.com
www.stuhlbau-michael.de

reichelt[®]
die einrichter



Lehrling Annika Jänichen zeigte den Aufbau einer Polsterung mit Federn und Schnürung.

Oben ohne muss nicht sein

P24 Studio jetzt auch in Dresden

Schönes, dichtes Haar steht seit jeher für Gesundheit und Attraktivität. Ob und wie lange die Haartracht erhalten bleibt, hängt meist von den Genen ab. Auch Krankheiten können zu Problemen führen. Für Abhilfe im Fall der Fälle sorgen qualitativ hochwertige, typgerechte Perücken, die nicht nur gefallen sondern auch perfekt sitzen müssen.

Mit dem neu eröffneten P24 Studio auf der Bautzner Straße sind in Sachen Zweithaar nun auch in Dresden absolute Profis am Start. Sie stehen den Kundinnen und Kunden bei der Auswahl einer geeigneten Perücke kompetent und absolut diskret zur Seite. Persönliche Beratung ist das A und O. Regionalleiterin Caroleine Zaspel legt für ihre Truppe die Hand ins Feuer. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifizierte Spezialisten, die

ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. Rund 90 Quadratmeter groß ist das Reich von Studioleiterin Stefanie Unglaube in der Bautzner Straße. Um die 50 Modelle sind ständig vorrätig und können direkt vor Ort probiert werden. Die Produktpalette reicht von der Echthaarperücke bis hin zum Kunsthaar über sämtliche Längen und Farbtöne. Auf Kundenwunsch sind über 1.000 verschiedene Varianten bestellbar. Dazu kommen modische Accessoires wie Haarbänder, die für individuellen Touch sorgen.

Höchste Priorität haben die typgerechte Bestimmung der Haarfarbe,



-dicke und -länge sowie die Montur und Wellung. P24 kann sich dabei auf 40 Jahre Erfahrung im Friseur- und Zweithaarhandwerk stützen. So viel Kompetenz hat auch Ex-Bundesliga-Profi Peer Kluge überzeugt, der nach seiner sportlichen Karriere stiller Teilhaber der P24 Studios ist.

P24 Studio Dresden

Bautzner Straße 10, 01099 Dresden

Telefon: 41882415

Manta, Melkus, E-Mobil

Sonderausstellung zum Auto eröffnet



KULTAUTO: DER FILM-OPEL mit Autogrammen stimmt im Lichthof auf die neue Ausstellung ein.

Fotos: Pohl

VON CHRISTINE POHL

Das erste eigene Auto! Diesen Moment vergisst man kaum. Es verspricht Freiheit und Mobilität. Das Auto ist Nutzfahrzeug oder Kult, Notwendigkeit oder Statussymbol und ein Motor der deutschen Wirtschaft. Auch wer keins hat, hat zumindest eine Meinung dazu. Unter der Überschrift „geliebt, gebraucht, gehasst“ zeigt das Verkehrsmuseum eine Sonderausstellung, die das ambivalente Verhältnis der Deutschen zu ihren Autos beleuchtet. Um sie zu besichtigen, passiert der Besucher zunächst eine symbolische Waschstraße. Entlang rotierender Bürsten in Schwarz-Rot-Gold geht es hinein zu einer Zeitreise der besonderen Art. Egal, ob man das Auto liebt, hasst oder es aus reiner Zweckmäßigkeit anschafft, jeder dürfte etwas Sehenswertes entdecken. Es ist keine Technik-Ausstellung im herkömmlichen Sinne, denn das Automobil wird als kulturhistorisches Objekt betrachtet. Und so ranken sich die 800 Exponate um Themen wie „Freiheit“, „Zukunft“ oder „Macht“, um Männer und Frauen. Bereits im Lichthof stimmt ein Kultobjekt auf die Ausstellung ein: Der Opel Manta aus dem Film „Manta, Manta“. Eine Etage höher glänzt ein „Schlitten“ aus Dresdner Produktion: ein Rennwagen Melkus RS 1000. Auch Erinnerungen an die Trabi-Legende werden wach. Plakate, Fotos,

Dokumente und Medienstationen sorgen für ein facettenreiches Auto-Bild. Reisen mit dem VW-Bulli nach Indien, Staatskarossen von Politikern oder Kurioses wie der „Wackel-Dackel“ haben ebenso ihren Platz gefunden wie der erste Führerschein von Günther Jauch. Verschiedene Stationen ermuntern zum Ausprobieren. In einem Fahrsimulator kann man ordentlich Gas geben und eine Rennstrecke ohne Blechschaden absolvieren. Natürlich wird auch die Zukunft beleuchtet. Und das nicht nur anhand des völlig veralteten Bildes der verzweiferten „Frau am Steuer“, die „nie“ fahren lernen würde wie ein Mann. Wohin geht die Reise des Automobils? In Richtung E-Mobil? Oder selbstfahrendes Auto? So unterschiedlich die Menschen zu ihrem fahrbaren Untersatz stehen, so unterschiedlich werden die Antworten ausfallen. Geputzt und gewaschen wird aber sicher auch in Zukunft. Mit aktuell 16.000 Waschstraßen soll in Deutschland ihr Anteil pro Einwohner am höchsten sein. Darauf verweist Museumsdirektor Joachim Breuninger. Auch daran zeigt sich das spezifische Verhältnis der Deutschen zu ihrem Auto.

Die Exposition wurde bis Januar 2018 im Bonner Haus der Geschichte gezeigt. Mit 200.000 Besuchern war es die meistbesuchte Wechsellausstellung seit der Eröffnung des Museums 1994.

Thementag Mobilität

Johannstadt. Aktuelle und zukünftige Mobilitätsthemen stehen im Mittelpunkt des Thementages „Mobilität“, zu dem der sächsische Verband der Wohnungsgenossenschaften am 19. Juni, ab 9.30 Uhr, in die Johannstadt, Holbeinstraße 68, einlädt. Vom eigenen Pkw über den öffentlichen Personennahverkehr bis hin zur gemeinschaftlichen Nutzung von Autos oder Fahrrädern bewegt das Thema im wahrsten Sinne des Wortes. Auch auf die

Wohnungswirtschaft wirkt sich die Mobilität aus. Je nach Angebot kann sie die Nachfrage nach Wohnraum beeinflussen oder Mehrwerte für Wohnungsunternehmen bieten.

Auf dem Programm des Thementages stehen u. a. die Schwerpunkte vom ÖPNV im Freistaat Sachsen, Mobilitätskonzepte im Quartier und die Zukunft der Elektromobilität.

Die Tagung wird von einer Fachausstellung begleitet. (StZ)

Anmeldung unter www.vswg.de

Jetzt in Dresden

ZWEITHAAR-EXPERTEN

Qualitative Perücken und Haarsersatz

- Perücken für Damen, Herren und Kinder
- Toupets & Haarteile
- egal ob aus medizinischen oder modischen Gründen
- Diskrete und professionelle Beratung
- Hausbesuche möglich
- Abrechnung mit allen Krankenkassen

Zweithaar-Experten
Qualitative Perücken und Haarsersatz

www.p24-studio.de

GESCHULTES
FACHPERSONAL

MEDIZINISCHE
PERÜCKEN

ÜBER
40 JAHRE
ERFAHRUNG!

P24 Studio Dresden
Bautzner Straße 10 • 01099 Dresden

E-Mail dresden@p24-studio.de
Telefon 0351 41 88 24 15

Öffnungszeiten
Di. – Fr. 10 – 13 Uhr • 14 – 18 Uhr
Mo. & Sa. Termine nach Vereinbarung

Terminvereinbarung
Um Ihnen eine professionelle und individuelle Beratung ohne Wartezeit garantieren zu können, bitten wir vorab um eine telefonische Terminvereinbarung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem P24 Studio.

Jetzt auch in Leipzig & Chemnitz

LASSEN
SIE SICH
KOSTENLOS
BERATEN!

www.p24-studio.de

Dem Wasser auf der Spur

(Fortsetzung von Seite 2)

Ende 2012 wurde er eingeweiht. Am östlichen Torhaus ziert eine Bronzeplastik von Peter Fritsche seit 1977 einen historischen Wandbrunnen. Mann und Frau symbolisieren „Leben und Liebe“. Ein verstecktes Kleinod. Wie auch eine Figurengruppe

von dem Brunnen „Stürmische Wogen“, die hier im Grünen die Zeiten überdauert. Was fehlt, ist eine Informationstafel, die darüber Auskunft gibt. Der Rundgang brachte viele neue Erkenntnisse, so dass der Wunsch der Brunnenfreunde verständlich ist, diese Tradition fortzusetzen.

Gefallen hat ihnen auch die musikalische Begleitung. Mit Didgeridoo, Flöte oder Geige sorgten die Musiker für melodische Klänge unter freiem Himmel.

(C. Pohl)



WASSERSPIELE: im Brunnen in der Säulenhalle im Lingnerschloss (l.) und als Fontäne im Wiesenteich vor Schloss Eckberg.



Fotos: Pohl

Woche der Botanischen Gärten



BLICK IN DEN Arzneipflanzengarten im Botanischen Garten der TU Dresden. Foto: A. Göhre

Vom 9. bis 17. Juni stehen deutschlandweit in über 30 Botanischen Gärten Heilpflanzen im Rampenlicht. Unter dem Motto: „Die grüne Apotheke – vom Hortus Medicus zur Pharmaforschung“ lädt auch der Botanische Garten der TU Dresden zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Gezeigt wird eine Posterausstellung, die im Botanischen Garten Bonn erarbeitet wurde. Sie gibt Einblicke in die Vielschichtigkeit des Themas Arzneipflanzen von der historischen Perspektive über die Verarbeitung und Wirkweise bis zum Handel. Auch Sonderführungen werden angeboten. Am 10. Juni, 14 Uhr,

präsentiert der Biologe Peter Großer im Dresdner Garten an der Stübelallee 2 die Ergebnisse eines Seminars zu Pflanzen in Notzeiten. Am 11. Juni, 16 Uhr, gibt Biologin Christin Heinze an gleicher Stelle Einblicke in ein aktuelles Forschungsprojekt. Sie untersucht in Angola, wie nachhaltiger Anbau von Arzneipflanzen der Bevölkerung im tropischen Afrika auch wirtschaftliche Perspektiven eröffnen könnte. Die Themenwoche wurde als Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet. (StZ)

Mehr zum Programm: www.tu-dresden.de/bg/veranst/wbg-2018

ANZEIGE

20. Museumsnacht: Bei Medici und Marzona

Nachtschwärmer und Kunstliebhaber haben den 30. Juni schon im Kalender vermerkt. Dann öffnen zur 20. Dresdner Museumsnacht fast 50 Einrichtungen ihre Türen bis nach Mitternacht: vom Albertinum bis zu den Technischen Sammlungen, vom Dresdner Schloss bis zum Verkehrsmuseum. Neben den Sammlungen locken Führungen, Kunstgespräche, Mitmachaktionen, Musik oder Theateraufführungen. Im Schillerhäuschen wird auf den Spuren des Dichters gewandelt, die Technischen Sammlungen gewähren Einblicke in die Forschungswerkstatt, das Depot und den Museumsgarten. Im digitalen Planetarium im Palitzsch-Museum können Sterne beobachtet werden.

„Bei Medici und Marzona“ lautet das Motto der Museumsnacht bei den Staatlichen Kunstsammlungen. Lange waren die Alabaster-Figuren nach Michelangelo in der Skulpturensammlung nicht zu sehen, sie kamen 1570 nach Dresden als Schenkung durch Cosimo de' Medici. Das Archiv der Avantgarden ist ebenfalls ein Geschenk aus Italien, von Kunstsammler und Mäzen Egidio Marzona und zum ersten Mal im Japanischen Palais zugänglich. Die Besucher können thematischen Touren folgen: zur Geschichte der Mode, zum Besuch bei Nachbarn, in der Großen Oper und Dresdner Kunstgeschichten. „Let's

Dance“ heißt es bei der großen Abschlussparty im Lipsiusbau an der Brühlschen Terrasse bis 4 Uhr morgens.

Empfohlen wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Eintrittskarte gilt gleichzeitig als Fahrkarte.

Gesamtprogramm unter museumsnacht.dresden.de



Hofladen Dresden-Hosterwitz
Pillnitzer Landstraße 301, 01326 Dresden
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr

Obstbau Robert Rüdiger

Erdbeerselbstpflücke ab Juni
Treffpunkt Hofladen von 8:30 bis 18 Uhr

BUCHREZENSION

Pflanzenkraft und Kräuterwunder

Heilkräuter erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Wer um ihre Wirkung weiß, kann sie gezielt einsetzen, um Beschwerden zu lindern. Aber auch für Tee oder zum Verfeinern von Salaten werden Kräuter gern verwendet. Was nimmt man wofür? Zwölf bekannte Kräuterfrauen verraten das im reich bebilderten Ratgeber „Pflanzenkraft und Kräuterwunder“ aus dem Freya Verlag. Bettina Louise Haase hat sie interviewt. Sie geben ihr Wissen über die Pflanzen weiter und haben für die Leser auch ein Rezept parat. Jeden Monat stellt eine Kräuterfrau eine Pflanze in den

Mittelpunkt. Im Juni dreht sich alles um die heilende Ringelblume, die Lieblingsblume von Ursel Bühring.

Von der Seele der Pflanzen berichtet Susanne Fischer-Rizzi im Juli, sie widmet sich der Wildrose. Der Leser erfährt nicht nur Interessantes über die Pflanzen selbst, sondern auch über die Frauen, die sich ihnen widmen, und über ihre persönlichen Rituale im Rhythmus der Jahreszeiten.

(C. Pohl)

Bettina Louise Haase

„Pflanzenkraft und Kräuterwunder“

ISBN: 978-3-99025-333-5

VOLLTREFFER!

www.saxonia-werbeagentur.de

Fußball-WM-Quiz: Wie gut kennen Sie sich aus?

Ab dem 14. Juni dreht sich alles um Tore, Siege und Niederlagen bei der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Die spannendste Frage ist natürlich, wer Weltmeister wird. Aber außerdem gibt es ja noch vieles anderes, was echte Fans interessiert. Wir testen Ihr Wissen. Wer alle Fragen richtig beantwortet, hat die Chance, ein Kräuterbuch aus dem Freya-Verlag oder ein Gutscheinebuch schlemmerreise.de zu gewinnen. Senden Sie Ihre richtigen Antworten bis zum 22. Juni an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder schreiben Sie an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden. Ihre persönlichen Daten (Name, Adresse, E-Mail) werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.

1. Wie heißen die Gegner der deutschen Mannschaft in der Gruppe F?
2. In welchem Stadion findet das Finale statt?
3. Nennen Sie drei Städte, in denen Begegnungen ausgetragen werden.
4. Wird der Videobeweis bei dieser Fußball-WM zugelassen?
5. Wie heißt der offizielle Spielball?
6. Ist ein Schiedsrichter aus Deutschland dabei?



ANZEIGE

Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtsschule Dresden bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Vor allem geht es um die Grundlagen des Fechtens, daneben wird vorwiegend Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen trainiert. Die Kinder wollen natürlich wissen, wie man kämpft, daher ist es Trainer Robert Peche wichtig, dass es auch



von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten. Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Vor Ort werden die Teilnehmer nach Altersgruppen getrennt üben. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtsschule fortsetzen.

Infos: www.fechtschule-artos.de
Anmeldung: info@fechtschule-artos.de
oder Tel. 8435513



Artos®
FECHTSCHULE
DRESDEN

Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events
www.fechtschule-artos.de
Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

Schnupperkurse Sommerferien 2018 (3 Tage)

Kurs 1: 03.–05.07.2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 2: 03.–05.07.2018 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Kurs 3: 07.–09.08.2018 von 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 4: 07.–09.08.2018 von 17.30 bis 19.30 Uhr

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2018.

Alter: 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass
Info: Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt
Ort: ARTOS Fechtsschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

125 JAHRE BLAUES WUNDER

In Farbe und Schwarz-Weiß



HISTORISCHES FOTO VON der Einweihung der Brücke 1893 aus der Sammlung von Scherz. Repro: Wolfgang Junius/ Landesamt für Denkmalpflege

Rund um das 125-jährige Bestehen der Loschwitzer Brücke werden verschiedene Ausstellungen vorbereitet. Einen Einblick in den Bau des Wahrzeichens von Blasewitz und Loschwitz bietet die Ausstellung im Ortsamt Blasewitz ab 20. Juni. Gezeigt werden historische Fotografien aus der „Ortsgeschichtlichen Sammlung Blasewitz und Umgegend“ von Karl Emil Scherz. Der Blasewitzer Architekt (1860 – 1945) hinterließ nicht nur eine bedeutende „Spur der Steine“ rechts und links der Elbe, sondern wirkte auch als Ortschronist. Seine ortsgeschichtliche Sammlung enthält zahlreiche Zeitzeugnisse zur Historie von Blasewitz und dem Elbhing. Damit dokumentierte er für die Nachwelt die Geschichte des bis zu seiner Eingemeindung 1921 eigenständigen Ortes. Seine Erben übergaben 1986 die Sammlung an das

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen. Initiator der Ausstellung ist die Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz in Kooperation mit dem Ortsamt Blasewitz.

In der Heilig-Geist-Kirche, die nach den Plänen von Scherz errichtet wurde, wird am 15. Juli, am Geburtstag des Blauen Wunders, mit einem thematischen Gottesdienst eine Ausstellung mit Fotografien von Franz Zadnisek eröffnet. Er hat die Brücke jahrelang mit der Kamera beobachtet, in jeder Jahreszeit und aus vielen Blickwinkeln abgelichtet. Seine Bilder sind bis zum 15. Oktober, dem Kirchweihjubiläum der Heilig-Geist-Kirche, in der Kirche selbst sowie im Gemeindehaus Sebastian-Bach-Straße 13 zu sehen.

Ab 20. Juni werden im Ortsamt Loschwitz Werke von Künstlern gezeigt, die die Brücke gemalt haben. (StZ)

Ferienprogramm

Blasewitz. Das Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box, Händelallee 23, hat verschiedene Angebote für die Sommerferien vorbereitet. Beispielsweise gibt es Kurse zum Bogenbau, zum Stoffblüten-Nähen oder zum Drucken. In der zweiten Ferienwoche können auch aus Beton Figuren hergestellt werden. (BZ)

Es wird um Anmeldung gebeten:
Tel. 3105213, E-Mail: patscolourbox@unternehmen-kultur.de

Hofmusik

Altseidnitz. Wie schon in den vergangenen Jahren finden auch 2018 wieder zwei Hofmusiken im Pfarrhof der Nazarethkirche der Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz, Altseidnitz 12, statt. Zunächst wird am 15. Juni, ab 19.30 Uhr, zum „Dresdner Streicherklang“ eingeladen. Unter dieser Überschrift wird der bekannte Dresdener Virtuose Florian Mayer das Konzert zur ersten HOF-Musik spielen. Es erklingen Werke für Violine aus der Feder früherer Konzertmeister der Sächsischen HOF-Kapelle Dresden, heute Sächsische Staatskapelle Dresden. Dazu gehören Johann Paul von Westhoff, Johann Georg Pisendel, Karol Lipiński, François Schubert und Henri Petri. Als Zugabe ist eine Solo-Etüde von Richard Strauss mit Improvisationen vorgesehen.

Ab 18.30 Uhr und nach dem Konzert lädt die Kirchgemeinde zu Getränken und Gegrilltem recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei, am Ende können Sie mit einer Spende Ihren Dank ausdrücken! Schon zum Vormerken: die 2. Hofmusik erklingt am 8. September. (BZ)

Doppelpass am Schillerplatz

Tippen Sie
„Wer wird Weltmeister 2018“
Das große Gewinnspiel zur Fußballweltmeisterschaft

Gewinnspielkarten erhältlich im SchillerGarten

Gewinne:
Einkaufsgutschein für den Schillerplatz
1. Preis = 100 €, 2. Preis = 75 €, 3. Preis = 50 €

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.

Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer und Coll. | BKK VBU | Beate Protze Immobilien GmbH | Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende | Café Toskana | Cleiderei Rosenpfeffer | Cuoco Herrenausstatter | DIVAN Hairdressing | Dr. Passin, Kieferorthopädie | edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer | Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke | Lieblingsladen – QSC Trade GmbH | besonders – Mode für Frauen | No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther | Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Rechtsanwälte Wissmann | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß | Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank | Spielwaren am Blauen Wunder | Steuerberaterin Mildenerger-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe | Thalia.de | TUI Reisecenter | Uhren Zietz | Villa Marie | Vitanas Senioren Centrum | Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie | Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

Umweltschutz durch Elektromobilität

Mit rund 17.000 Wohnungen gehört die WG Aufbau zu den größten Wohnungsgenossenschaften in Dresden. Ein Großteil befindet sich im Dresdner Osten, in Striesen und Gruna. Die Genossenschaft investiert in die Sanierung und den Neubau von Wohnungen, aber auch in die Umwelt. Gerade in dicht bebauten Gebieten spielt der Verkehr eine große Rolle. Hier sind Ideen gefragt, wie dieser umweltfreundlicher werden kann bei gleichzeitiger Minimierung der Abgase.

Forciert wird derzeit der Umstieg auf Elektrofahrzeuge. Dabei bleibt die Frage, wo kann ich mein E-Mobil aufladen? Eine Lösung dazu bietet die Wohnungsgenossenschaft. Auf dem Parkplatz Rothermundtpark/Zwinglistraße, der von einem Tochterunternehmen der WG Aufbau betrieben wird, wurden im Mai zwei Ladestationen der DREWAG mit je zwei Anschlüssen in Betrieb genommen. Den Strom dafür stellt das städtische Energieunternehmen bereit.



E-TANKSTELLE AUF DEM Parkplatz in Gruna: Constanze Krampe lädt ein ihrer Fahrzeuge an der neuen Ladestation. Im Hintergrund: Dr. Hans-Peter Klengel, Vorstand der WG Aufbau, und Swen-Sören Börner von der DREWAG. Fotos: Pohl

Hier können nicht nur Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft ihre Fahrzeuge „betanken“. Je nach Fahrzeugtyp ist die Autobatterie nach vier bis sechs Stunden wieder aufgeladen.

Ein Stellplatz ist für ein Elektro-TeilAuto reserviert. Schon seit einigen Jahren ist der Parkplatz ein Standort fürs Car-Sharing. Etwa

drei Prozent der TeilAuto-Flotte fährt mit Strom. Zum Fuhrpark der WG Aufbau gehören noch keine E-Mobile, bei der DREWAG und Enso rollen rund 100 Fahrzeuge elektrisch.

In Dresden sollen künftig intermodale Mobilitätspunkte entstehen. Dazu ist das Engagement vieler Akteure notwendig. (C. Pohl)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**WIR SUCHEN HÄUSCHEN,
wer verkauft sein Haus?**
Bitte alles anbieten!
Tel: 0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

**BAUMFÄLLUNG
MIT SEILTECHNIK**
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert,
schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

Tag der Architektur

Unter dem Motto „Architektur bleibt“ findet der diesjährige Tag der Architektur statt. Am 23. und 24. Juni gewähren zahlreiche Schauplätze Einblick in die gebaute Umwelt. Angeboten werden Besichtigungen, Veranstaltungen und Führungen. Bauherren und Architekturinteressierte können mit Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplanern ins Gespräch kommen.

Der Pausenhof mit seinen Aktionsinseln und die Sportfreianlagen des neuen Schulcampus¹ in Tolkewitz, Wehlener

Straße, werden am 24. Juni, bei einer Führung ab 15 Uhr vorgestellt. Auch die neue Oberschule und das Gymnasium können besichtigt werden. Ebenfalls am 24. Juni, 11 und 13 Uhr, ist ein Blick in das Filmtheater Schauburg möglich. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde umfassend saniert und um zwei Säle erweitert. Die neue Akutgeriatrie und Zentralambulanz des St. Joseph-Stifts in der Georg-Nerlich-Straße lädt am 23. Juni von 10 bis 11 Uhr zur Besichtigung ein.

(StZ)

www.aksachsen.org

Vorhang auf für „Fantastico“!

Vom 28. Juni bis 8. Juli gastiert der Circus Probst in Dresden. Er schlägt sein rot-gelb gestreiftes Kuppelzelt auf der Cockerwiese auf. Hier erwartet die Besucher ein Spektakel der besonderen Art. International ausgezeichnete Artisten und niveauevolle Tierdarbietungen sorgen für eine anspruchsvolle Show. „Wir feiern die 250-jährige Geschichte des klassischen Circus“. Die neue Show ist eine Hommage an dieses zauberhafte Kulturgut“, sagt Direktor Reinhard Probst.

Großer Star ist Tom Dieck Jr., der für seine Raubtiershow beim internationalen Circusfestival in Monte Carlo mit einem der begehrten Clowns ausgezeichnet wurde. Neben dem klassischen Circus geben innovative Akrobaten des „Cirque Nouveau“ ihr Kunst zum Besten. Für das Lachen der Zuschauer sorgen die Clowns Slobi & Olga. So sind während der 2,5 Stunden langen Vorstellung mit Live-Orchester viele fröhliche Momente zu erleben.

www.circus-probst.de



Freikarten zu gewinnen

Freuen Sie sich auf unterhaltsame Stunden unterm Zirkusdach. Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis zum 21. Juni an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Stichwort Zirkus. Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel verwendet, ein Rechtsanspruch ist ausgeschlossen.

Hausgeräte, Reparatur & Fachgeschäft

Wir reparieren Ihre Wasch-, Kühl-, Elektro- & Gasgeräte

monsator

Hausgeräte Dresden GmbH

Miele Kühl-
Gefrierkombination
KFN 28132 D



SOFORT – FÜR SIE VOR ORT
Lieferung, Anschluss &
Altgeräteentsorgung
KOSTENFREI

WIR GEWÄHREN RABATT AUF EHRENAMTSKARTE!

Angebots-
preis:
699,-



Lindengasse 18 · 01069 Dresden · ☎ 83 17 60 · hausgeraete@monsator-dresden.de

Schnelle Hilfe ☎ 0800/4 95 49 55

Lohnsteuerhilfe IDL

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer,
Rentner und Immobilienbesitzer.

Achtung! Neue Bürozeiten:

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56

Beratungsstelle Dresden

Großenhainer Straße 113-115



Gründer und Erfinder

Loschwitz. Unter dem Motto „Gründer und Erfinder“ lädt das Elbhangfest vom 22. bis 24. Juni ein. 300 Veranstaltungen locken auf 15 Bühnen. Neben dem Festumzug am Sonnabend wird

erstmalig auch ein Nachtumzug organisiert. Start ist 22 Uhr in Pillnitz. Nach ihrer Ankunft in Loschwitz verwandeln sich die Umzugswagen in mobile Bühnen, an denen weiter gefeiert werden kann. (StZ)

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

HIPPO'S HÜPFBURGEN SPIELPARK

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE / ECKE MORÄNENENDE

12. Mai BIS 29. Juli	TRAM-Haltestelle Linie 1 und 2: Abzweig nach Reick	Öffnungszeiten: Montag bis Freitag SA, SO & Pfingstmontag	14 bis 19 Uhr 12 bis 19 Uhr
----------------------	--	---	--------------------------------

INFO-TELEFON 0171 202 17 90

CIRCUS PROBST FEIERT 250 JAHRE CIRCUS MIT «FANTASTICO»

CIRCUS PROBST

NEUE SHOW! FAMILIE-TIPP!

1. Platz NUR 12€

erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige an der Circuskasse. Gültig zu allen Vorstellungen. Für Sperrsitz und Loge bezahlen Sie mit dieser Anzeige stark ermäßigte Preise!

Sperrsitz für nur 18€ pro Person statt 24€ oder Loge für nur 25€ pro Person statt 30€. (Bis zu 4 Personen pro Anzeige) DS

28. JUNI **DRESDEN COCKERWIESE** **8. JULI**
Reservieren Sie **JETZT** die besten Tickets!
0175-79 78 449 / WWW.CIRCUS-PROBST.DE

Johannstädter Gesundheitswoche

Das DRK Begegnungs- und Beratungszentrum Johann veranstaltet vom 11. bis 15. Juni zum vierten Mal eine Gesundheitswoche für Senioren. Sie wird gefördert vom Sozialamt der Stadt Dresden. Mit einer Frühlingswanderung durch die Dresdner Heide und einer Imkerführung startet die Gesundheitswoche am Montag, 13. Juni um 13 Uhr. Die Seniorensportgruppen vom Johann laden am 13. Juni zu einem Schnuppertraining ein. Ausprobiert werden

können Nordic Walking, Männerfitness und Gymnastik im Sitzen. Gesundheitsfördernde Ernährung steht am Donnerstag auf dem Programm. Der Freitag beginnt mit einer Schnupperstunde in der DRK-Frauentanzgruppe.

(BZ)

Interessierte Senioren melden sich bitte im DRK Begegnungs- und Beratungszentrum Johann, Striesener Straße 39, Telefon: 4467623.

ANZEIGE

Grunaer Brunnenfest

Am 10. Juni 2018 lädt die Volkssolidarität Dresden zum 14. Grunaer Brunnenfest rund um den Findlingsbrunnen in Altgruna ein. Das traditionelle Stadtteil- und Nachbarschaftsfest steht in diesem Jahr unter dem Motto „Sport und Spiel für Alt und Jung“ und bietet von 11 bis 18 Uhr zahlreiche Angebote zum Mitmachen, Zuhören und zum Informieren. Die Besucherinnen und Besucher erwarten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielfältiger Unterhaltung, eine Spaßolympiade

für Groß und Klein und vieles mehr. Fast schon traditioneller Bestandteil auf der Festwiese ist das große Indianer-Tipi, in dem ab 13 Uhr Kevin Manygoats über sein Volk, die Navajo-Indianer, erzählt.

Gestaltet wird das Programm durch die zahlreichen Gruppen und Partner der Volkssolidarität Dresden, sodass für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei ist. Den Auftakt bildet 11 Uhr der Posaunenchor der Kirchgemeinde Gruna-Seidnitz. Der Eintritt ist frei.



FEIERN RUND UM den Findlingsbrunnen.

ANZEIGE

Eleganz kennt keine Größe 36–50+

Die Sommerkollektion ist da!



Noch nichts Passendes gefunden? Sicher werden Sie bei uns ein Kleid, Shirt oder eine Hose für den Alltag, den Urlaub oder für die Hochzeit entdecken.

Schicke Kleider in verschiedenen Längen, Shirts mit Aufdruck oder uni warten auf Sie.

Auch unsere Sommerhosen gibt's in vielen Farben und Längen. Gern stellen wir für Sie ein Outfit zusammen. Wir beraten Sie gern.

Angelika Friedrich und ihr Team



Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Hier finden Sie uns:
Schandauer Straße 67
Holbeinstraße 60
(im Edeka Center)

www.modeblickfang.de

WWW.FAMILIENAPO.DE

VENENTEST

- Für alle, die unter Juckreiz und Schmerzen leiden.
- Für alle, die sich mit Krämpfen und Krampfadern plagen.
- Für alle, die Ihre Venenfunktion messen lassen wollen.

13. – 24.08.2018

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin!

ZUHÖREN.
BERATEN.
HELFFEN.

ihre
APOTHEKE
AM BLAUEN WUNDER

Naumannstraße 3 | 01309 Dresden
Telefon 0800 – 3 14 22 55 | wunder@familienapo.de
(kostenfrei)

ANZEIGE

Gestärkte Venen

Veränderungen wachsam verfolgen

Plagen Sie Krampfadern oder Wadenkrämpfe? Spüren Sie Kribbeln oder Schmerzen in den Beinen, vor allem nach längerem Sitzen? Möchten Sie wissen, wie belastet Ihre Venen sind?

■ **Vor allem Frauen betroffen**
Besonders in der warmen Jahreszeit und mit zunehmendem Alter leiden Menschen unter den

Symptomen des venösen Blutstaus. Schmerzen, Juckreiz, geschwollene Beine sind typische Anzeichen einer Venenschwäche (Veneninsuffizienz). Die Venenklappen schließen nicht mehr richtig, Blut sammelt sich in den Beinen an. Nahezu alle Menschen machen im Laufe ihres Lebens Venenveränderungen durch. „60 Prozent der Frauen

und 20 Prozent der Männer leiden unter einer Venenschwäche“, berichtete die Zeitschrift Focus im vergangenen Sommer.

■ **Belastungstest klärt auf**
Während der Messwochen im August und September ermitteln unsere Fachleute, wie belastet Ihre Venen sind, und haben viele wichtige Tipps für Sie parat.

Apotheke am Blauen Wunder
Telefon 0800 – 3 14 22 55
www.familienapo.de

14. Grunaer Brunnenfest

Wir messen wieder Blutdruck und Blutzucker.
Am 10. Juni 2018 von 12.00 bis 16.00 Uhr vor der Fidelio-Begegnungsstätte direkt am Findlingsbrunnen in Altgruna. Besuchen Sie uns - wir freuen uns auf Sie!

APOTHEKE | GRUNA

Papstdorfer Straße 49 Telefon 0351 - 250 11 95
01277 Dresden Telefax 0351 - 254 94 17
Mo-Fr 7.00-19.00 Uhr info@apotheke-gruna.de
Sa 9.00-12.00 Uhr www.apotheke-gruna.de



Dringend
HELDEN gesucht!

Blutplasma spenden - Leben retten -
Aufwandsentschädigung erhalten
Infos: 0351-27 22 60
www.plasmaspende-dresden.de
Jetzt Spende-Termin vereinbaren!

Plasmaspende
Dresden

Familientreffpunkt „PAULINCHEN“

Johannstadt. „Familientreff PAULINCHEN“ heißt das neue Angebot des Familienzentrums Pauline, das in Gruna beheimatet ist. Seit dem 1. April lädt das Projekt Eltern und Kinder zu offenen Angeboten der Familienbildung in den Johannstädter Kulturtreff ein. Es wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Freistaates Sachsen sowie aus Mitteln der Landeshauptstadt Dresden. „In der Johannstadt gab es bisher für Kinder unter 6 Jahre wenig Angebote, deshalb sind wir mit dem Familientreff ‚PAULINCHEN‘ hierher gegangen“, erklärt Luise Schaller, die das Projekt leitet. Zur Zielgruppe zählen Familien mit kleinen Kindern von ca. 6 Monaten bis zum Schuleintritt.

Sie können donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr den kostenlosen Eltern-Kind-Treff besuchen oder dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr mit ihren Kleinen zur Krabbelgruppe kommen. „Aus den beiden erwähnten

Gruppenangeboten für die Eltern könnten sich dann weitere Treffs entwickeln, vielleicht ein Museumsangebot, ein Sprachkurs für Mütter oder ein Vaterfrühstück“, sagt die engagierte Kindheitspädagogin, Museumspädagogin und Archäologin. Je nach Bedarf werden dafür Netzwerkpartner gesucht. Mit den Angeboten wird die Möglichkeit für Begegnung und Austausch gegeben. Sprachbarrieren können abgebaut oder Probleme bei der Bewältigung

des Alltags besprochen werden. Der „Familientreff PAULINCHEN“ will die Eltern unterstützen und die Kinder fördern. Luise Schaller ist regelmäßig im Stadtteil unterwegs und stellt das Projekt vor, z. B. in Kindergärten, um es bekannter zu machen. Auch zum Bönischplatzfest am 23. Juni ist sie mit einem Informations- und Bastelstand dabei. Eine gute Gelegenheit, „PAULINCHEN“ näher kennenzulernen. (C.P.)



„LASST UNS SPIELEN“ lädt Luise Schaller ein.

Foto: Pohl